

welchem nit allein die Bögen| vnd alle Gemerck angezaigt Landr.1616 778.

**15** †Himmelsgewölbe: *Darumb ist der pog der neht lenger danne der pog des tags, und nach der pogen gestalt kurtzent sich die tag über die neht* KONRADvM Sphaera 42,4–6.

Etym.: Ahd. *bogo*, mhd. *boge* stm., germ. Bildung zu → *biegen*; KLUGE-SEEBOLD I37.

Ltg: *bō(g)ŋ*, -o- u.ä., -ou- u.ä. SCH (dazu FFB, GAP, MB; EIH), -ū-, -u- OP, MF, -ua- OP, OF, *bōg* westl.OB (dazu A, DON, FDB), -ou- (LL; DON), *bōg* (FS).– Pl. mit Uml., dazu vereinz. *bēgan* (PA), ferner gleichl. mit Sg. v.a. bei [*Ellen*]b. – Dim. *bēgal* (PA), *bēgla* u.ä. SCH (dazu AIC; EIH).

SCHMELLER I,216; WESTENRIEDER Gloss. 53f. – WBÖ III,551–553; Schwäb.Wb. I,1265–1267, VI,1673; Schw.Id. IV,1060–1064; Suddt.Wb. II,497. – DWB II,218f., 222; Frühnhd.Wb. IV,726–729; LEXER HWb. I,322; WMU 274, 2563; Ahd.Wb. I,1247f. – BERTHOLD Fürther Wb. 33; BRAUN Gr.Wb. 47, 71; CHRISTL Aichacher Wb. 148; LECHNER Rehling 162. – S-57C93, 65F10, 11d, e, 66A41, C41, 45, 91C29, M-145/9, W-38/46.

Abl.: *bogen*, -bö<sup>g</sup>ig, *Bogner*.

Komp.: [**Augen**]b. Augenbraue, OB, NB, OP, OF vereinz.: *mit seine Augnbögn siagt er grad hea wia a Nochteul Hengersbg* DEG. – Syn. → [*Augen*]braue.

Suddt.Wb. I,572. – DWB I,804; Frühnhd.Wb. II,824. – S-13B6.

[**Pfeil(er)**]b. wie → B.3, OB, °NB mehrf., OP, MF vereinz.: *Pfaibong* Arrach KÖZ; *Pfalabong* Wdmünchen; *Was machma-riatz heint? An Pfeilbogn?* HALLER Dismas 126.

WBÖ III,553; Schw.Id. IV,1066. – DWB VII,1658.

Mehrfachkomp.: [**Pfitsche(n)-pfeil**]b., [**Pfütze-**]dass., OP, °OF, MF vereinz.: °*Pfitschapfaalbuang* Selb.

[**Bild(er)**]b. Bilderbogen, OB, NB, SCH vereinz.: *Bejderbogn* Passau.

DWB II,16. – S-92E45.

†[**Brätzen**]b. Bratschenbogen: *ainen Neuen Präzzen Bogen ... dem Lazaro Pichler N'aschau* RO 1691 JAHN Handwerkskunst 465.

[**Pfeil-büchsen**]b. Bogen der Armbrust (→ [*Pfeil*]büchse): *Pfeilbüchsnbogn* Kchnbuch BUL.

[**Butter**]b. bogenförmiges Mürb- od. Blätterteiggebäck: *Gansjung mit Budaböng* Kötzing; *zwei Eierweckl und einen ganz mürben Butterbogen* PEINKOFER Werke I,246.

[**Draht**]b. Korngestell aus Draht an der Getreidesense: °*Dråhbong* Paunzhsn FS.

WBÖ III,554. – DWB II,1329.

[**Ge-treide**]b. **1** wie → B.5a: „Getreidesense ... *dröebēgla*“ Biesenhard EIH nach SBS XII, 330. – **2** wie → B.5b: °*Troadbogn am Senswarb* Endlhn WOR.

[**Triumph**]b.: *Driumfböng* „geschmückte Bögen, zu Fronleichnam an den Wegen errichtet“ Zandt KÖZ.

WBÖ III,554. – DWB XI,1,2,705f.

[**Egel**]b., Ellbogen, → [*Enkel*]b.

[**EGge(n)**]b., [**Eiden**]- wie → B.4b, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Arnbogn* Ittling SR; *Ichbing* Graben WUG.

WBÖ III,554; Schwäb.Wb. VI,1799f.

[**Ell(en)**]b., [**Eller**]- **1** Ellbogen, °Gesamtgeb. vielf.: °*spreiz di net gor a so nei mit dein Öabogn* Polling WM; °*i ho mi an Ellabong ogschdessen, daß mi glei elegdrisiad hod* Neufraunhfn VIB; °*der hat ma in Illbong einigrennt* Schwandf; *an wijabo<sup>ny</sup> nēišdōqfn* Harthsn FDB nach SBS II,96; *Ulnas ellinpogvn* Rgbg 11.Jh. StSG. II, 438,30; *mit chōppfen* [Schröpfköpfen] *an den ellpogen lassen* 1392 Runtingerb. II,24; *an beeden Öhlpogen ... ein ablenghliches Loch ... gestochen* Kemnath 1696 Wir am Steinwald 2 (1994) 69 (Prot.). – In fester Fügung mit dem | den *E.* rücksichtslos, gewaltsam, OB vereinz.: *der stupft sö a mitn Eujbogn durch* „setzt sich rücksichtslos für seine Pläne ein“ Altötting; *dös sell hoaf i net wart'n, wann ma'r an Vata mit die Ellabog'n wegschiab'n möcht* THOMA Werke VI, 357 (Wittiber). – Ra.: *den | die E. brauchen | zu leihen nehmen* u.ä. rücksichtslos vorgehen, °OB, °OP mehrf., °NB, °OF vereinz.: °*wannst da ebbs daroacha wäist, muaßt schä d'Äibong z'leing nemma* Thurmansbang GRA; – °*bon Ellnbogn gehts hirt af* „der setzt sich durch“ Böbrach VIT; – *fia wäus häst den zwoa Öibong!* „setz dich doch durch!“ Mittich GRI. – °*Der hot si d'Ellnbogn z'leiha gnomma* „er hat sich angestrengt“ Michelsneukchn ROD, ähnlich EG. – *Am (tenken | linken) E. schlecht | zu wenig hören* u.ä. (geistig) schwerfällig, ungeschickt sein, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*dea heat an denggn Eibong z'wenig, mit den koscht ned vui ofanga* Dachau; – auch auf eine Aufforderung nicht reagieren, sie überhören, °OB, °NB,